

Verbindliche Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per E-Mail post@dapg.info oder abgetrennt in einem Fensterbriefumschlag zu. **Danke.**

Deutsche Akademie für Prävention und Gesundheitsförderung im Kindes- und Jugendalter e.V.

Geschäftsstelle Sylvia Meier

Heckertstraße 52

44807 Bochum

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse am MFA - Fortbildungscurriculum PÄDIATRIE - Prävention im Kindes- und Jugendalter/ Sozialpädiatrie, das im Sommer 2019 von der Bundesärztekammer - BÄK – verabschiedet wurde.

Das modularisierte Curriculum löst seit 2020 die Fortbildung zur Präventionsassistentin ab, die seit 2007 von der DAPG e.V. angeboten und bis jetzt bundesweit von 1900 MFA`s und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern abgeschlossen wurde.

Das Modul Sozialpädiatrie ist von der DAPG e.V. in enger Kooperation mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte - bvkJ - und der Dt. Gesellschaft für Sozialpädiatrie - DGSPJ - entwickelt worden. Es schließt eine Qualifikationslücke für die nichtärztlichen Fachberufe in den kinder- und jugendärztlichen Praxen, aber auch in Kinderkliniken und dem öffentlichen Gesundheitsdienst, in denen eine abgestufte sozialpädiatrische Diagnostik und Unterstützungs- bzw. Therapieangebote zunehmend bedeutsam wird.

Auch Praxen für Familiengesundheit und allgemeinärztliche Praxen profitieren von einer Präventionsassistentin. Durch ihren Einsatz kann die ärztliche Kompetenz nachhaltig unterstützt werden. Die Teilnahme an dem Basismodul (30 UE) ist für die Module Prävention (54 UE) und Sozialpädiatrie (46 UE) Voraussetzung. Diese können dann einzeln oder aufeinanderfolgend absolviert werden.

Wenn die maximal mögliche Fortbildungszeit von 130 UE mit den jeweiligen Zertifikaten erfolgreich abgeschlossen worden ist, wird das Modul Pädiatrie komplett auf die von der BÄK angebotene Aufstiegsqualifikation zur „Fachwirtin in der ambulanten medizinischen Versorgung“ mit insgesamt 420 UE angerechnet.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. **Thomas Lob-Corzilius**
1. Vorsitzender DAPG e.V.

In Kooperation mit



Deutsche Akademie



für Prävention und Gesundheitsförderung
im Kindes- und Jugendalter e.V.

Geschäftsstelle

Sylvia Meier
Heckertstraße 52 · 44807 Bochum
T (0176) 66 83 08 39 · E post@dapg.info
www.dapg.info

Leitung

Dr. med. Thomas Lob-Corzilius



Wissenswertes

Diese Fortbildung richtet sich an medizinische Fachangestellte und an Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern in Kinder- und Jugendarztpraxen, in Kliniken oder im öffentlichen Gesundheitsdienst.

Kursgebühren inklusive Materialien

Modul Basis · 30 UE	599 Euro
Modul Prävention · 44 UE	1.099 Euro
Modul Sozialpädiatrie · 46 UE	1.099 Euro

In der Kooperation mit der Ärztekammer Westfalen-Lippe ergeben sich leicht abweichende Kursgebühren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Termine und weitere Seminarangebote

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.dapg.info

Spezialisierungsqualifikation

gemäß dem 130 UE umfassenden Curriculum
der Bundesärztekammer

PÄDIATRIE

Prävention im Kindes-
und Jugendalter/Sozialpädiatrie



Deutsche Akademie



für Prävention und Gesundheitsförderung
im Kindes- und Jugendalter e.V.

Basismodul

• Entwicklung und Familie	6 UE
• Wahrnehmung und Motivation	8 UE
• Kommunikation und Gesprächsführung	8 UE
• Moderation	8 UE
	30 UE

Entwicklung und Familie

- Meilensteine kindlicher Entwicklung
- Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter
- Systemisches Denken und Arbeiten

Wahrnehmung und Motivation

- Wahrnehmung von Belastungsfaktoren/Schutzfaktoren
- Motivation von Patienten und Betreuungspersonen
- soziales Umfeld

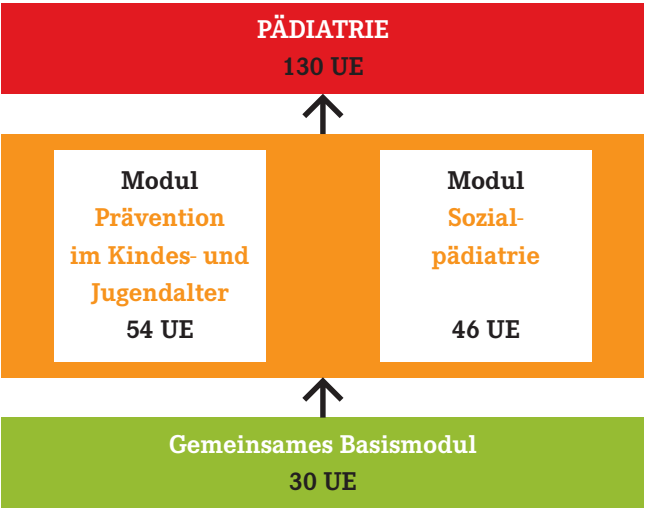
Kommunikation und Gesprächsführung

- Kommunikationstechniken
- Gesprächsführung im Einzelgespräch und in Gruppen
- Konfliktlösungsstrategien

Moderation

- Präsentationstechniken einsetzen
- Moderationstechniken erlernen
- Informationsbeschaffung

Lernerfolgskontrolle mit 10 Fragen im Multiple Choice



Prävention im Kindes- und Jugendalter

• Primäre Prävention in Kindheit und Jugend	26 UE
• Sekundäre Prävention in Kindheit und Jugend	4 UE
• Tertiäre Prävention	2 UE
• Organisation, Kooperation und Qualitätsmanagement	6 UE
• Hausarbeit und Kolloquium	16 UE
10 UE werden für die Erstellung der Hausarbeit gewertet	
6 UE für das abschließende Kolloquium	54 UE

Primäre Prävention in Kindheit und Jugend

- Stillen und Ernährung
- Bewegung
- Gesunder Babyschlaf
- Impfungen
- Unfallvermeidung
- Allergien
- Mund- und Zahnhygiene
- Tabakrauchvermeidung
- Suchtverhalten / Medienkonsum
- Sexualverhalten
- Körperliche Gewalt / Missbrauch
- Früherkennungsuntersuchungen von U1 bis J2 und ihre Bedeutung

Sekundäre und tertiäre Prävention in Kindheit und Jugend

- DMP Asthma
- Patientenschulungen
- Rehabilitationsmaßnahmen

Organisation, Kooperation und Qualitätsmanagement

- Kooperation im Team
- Präventionsnetzwerke

Hausarbeit mit anschließendem Kolloquium

Die kompletten Inhalte der jeweiligen Module finden Sie auf unserer Internetseite www.dapg.info

Sozialpädiatrie

• Situation von Familien mit Kindern in Deutschland	10 UE
• Entwicklungsdiagnostik	16 UE
• Entwicklungsfürsorge und Heilmittel	8 UE
• Sicherung des Kindeswohls, Teilhabe und Kinderschutz	8 UE
• Qualifikationsnachweis in Entwicklungsdiagnostik und Sicherung des Kindeswohls	4 UE
	46 UE

Situation von Familien mit Kindern in Deutschland

- Schutz- und Risikofaktoren
- Auswirkungen von chronischen Krankheiten
- Auswirkungen von körperlicher und seelischer Misshandlung
- Auswirkungen auf Geschwister in Familien mit gesundheitlich und entwicklungsbeeinträchtigten Kindern
- Kinder und Familien mit Migrationshintergrund

Entwicklungsdiagnostik

- Grundlagen der Entwicklungsdiagnostik
- Möglichkeiten und Grenzen entwicklungsdiagnostischer Verfahren
- Grundlagen der Basisdiagnostik im Kleinkindalter anhand geeigneter Verfahren z. B. ET6-6R (vom 6. LM bis zum 6. LJ)
- Grundlagen der Basisdiagnostik im Vorschulalter anhand geeigneter Verfahren z.B. BUEVA-III
- Grundlagen der Basisdiagnostik im Grundschulalter anhand geeigneter Verfahren z.B. BUEGA

Entwicklungsfürsorge und Heilmittel

- Prinzipien der Entwicklungsunterstützung und Dualität von Förderung und Therapie
- IVAN-Empfehlungen
- Inhalte und Methoden der Heilmitteltherapien sowie Richtlinien
- FamilienErgo als Beispiel zur Förderung nicht therapiebedürftiger Vorschulkinder

Sicherung des Kindeswohls, Teilhabe und Kinderschutz

- Screeningbögen kennen und nutzen
- Relevanz für den Praxisalltag wahrnehmen und bewerten
- Kommunikation mit Familien in kritischen Alltagssituationen üben und Transfer in den Praxisalltag planen
- Vorgehensweise bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Qualifikationsnachweis in Entwicklungsdiagnostik und Sicherung des Kindeswohls

Hier melden Sie sich an

TEILNEHMER

Name

Vorname

Berufsgruppe

Telefon

E-Mail

RECHNUNGSEMPFÄNGER

Institution/Arbeitgeber

Ansprechpartner

Straße

PLZ + Ort

Telefon

E-Mail

Ich möchte folgende/s Modul/e buchen (bitte tragen Sie den Seminarort ein):

- ☐ Basis
- ☐ Prävention
- ☐ Sozialpädiatrie

Datum + Unterschrift